

IDM Finnklasse 2015 Dümmer - Hinweise zu den Kontrollvermessungen

Foreign competitors may ask for translation via mail@luttkus.de or at the event

- Bei der IDM 2015 werden Kontrollvermessungen durchgeführt, jedoch keine Erstvermessungen.
- Bitte füllt das Formular „Measurement Entry Form – IDM 2015 Finn Klasse, Dümmer“ aus, bevor ihr vor Ort zur Kontrollvermessung erscheint. Bis auf die IFA-Label-Nummern der Segel und der ggf. vorhandenen Seriennummern auf Schwert, Ruder und Baum findet ihr alles in euren Papieren (Messbrief des Bootes, Mastkarte und für deutsche Teilnehmer mit eigenem Boot der Internationale Bootsschein), die ihr bitte zur Kontrollvermessung mitbringt.
- Wer mag kann das Formular bereits vorab aus dem Internet laden, in Ruhe ausfüllen und kommt gut vorbereitet zum SCD. Ausdrücke gibt es aber auch vor Ort beim Vermesser oder bei der Registrierung. Die Begriffe sind in Englisch geblieben und entsprechen somit den Angaben aus dem Messbrief eures Bootes oder der Mastkarte eures Mastes. Ein bereits ausgefülltes Muster als Beispiel ist ebenfalls beigelegt.
- Art und Umfang der Kontrollvermessungen zur IDM sind in der DSV-Meisterschaftsordnung beschrieben:
Aus der DSV-Meisterschaftsordnung
 - 13 Kontrollvermessung
 - Während einer [I]DM muss der mit der Durchführung beauftragte Verein Vermessungskontrollen vornehmen lassen.
 - Mindestanforderung:
 - Messbriefe und Vermessungsplaketten,
 - Erstvermessung der Segel überprüfen,
 - Stichproben bei Gewichten,
 - Messmarken,
 - Kontrollen nach Zieldurchgang.
- Darüber hinaus werden in Abstimmung mit dem Veranstalter, der Klassenvereinigung und dem Vermesser Schwerpunkte gesetzt. Hier werden insbesondere aktuelle Regeländerungen der Klasse (in 2014 bspw.: Messmarke Baum muss lackiert sein, Mast muss ein Fallschloss im Top oder eine Stopeinrichtung zur Begrenzung der Segelhöhe vorweisen, in 2015 bspw.: Rule C.5.2 (a)(1) Amendment: (1) Towing rope minimum 8 m long of not less than 8 mm diameter, capable of floating. The towing rope must be readily available without contravening Rule C.6.1 (b).) auf korrekte Umsetzung überprüft.

- Achtet bitte darauf, dass euer Boot auch registriert ist. Dazu muss im Messbrief das folgende Feld ausgefüllt sein:

Official Measurer (Please print)		Appointed
Hull and Centreboard comply with fundamental measurement requirements.		Official Measure (Please sign)

Registered by Certifying Authority:

Stamp and date of registration

OWNER

Name
Address

City
Code
Nation

Club

Please use Black Ink

Für SeglerInnen aus einem deutschen Verein erledigt das der DSV bei der Ausstellung des Internationalen Bootsscheins. Ausnahmen gelten bei Charterbooten, hier kann die Registrierung auf den Vercharterer laufen.

Aus den aktuellen Klassenregeln

A.11.3 The measurement form, and certification fee if required, shall be sent to the certification authority in the country where the hull is to be registered after completion of measurement.

A.11.4 Upon receipt of a satisfactorily completed measurement form, the certification authority shall issue a certificate and return the measurement form.

...

A.12.1 A certificate becomes invalid upon:

- (a) change of ownership,
- (b) withdrawal by the certification authority,
- (c) the issue of another certificate.

Vom DSV:

2. Messbriefe, Vermessungsplakette für Klassenboote (nicht IMS, ORC-Club) Boote (Klassenboote), die an Regatten teilnehmen, müssen - bis auf bestimmte Ausnahmen - beim DSV registriert sein und einen vom DSV ausgestellten Messbrief besitzen. Dieser Messbrief wird auf Grundlage eines vom Vermesser ausgestellten Vermessungsformblattes zusammen mit dem Internationalen Bootsschein ausgestellt.

....

Für Klassenboote, die an Regatten teilnehmen wollen, ist die Eintragung in das DSV Register, bis auf bestimmte Ausnahmen, Pflicht. ...

- Bei Fragen oder Unklarheiten spricht mich einfach an. Vieles lässt sich, bei rechtzeitiger Abstimmung, einfach und mit wenig Aufwand klären.